

Wo Zusammenarbeit erfüllend wird

Es gibt Momente in der Zusammenarbeit, die sich kaum planen lassen.
Ein Raum wird still. – Etwas ordnet sich. – Menschen hören einander wirklich zu.

Und plötzlich ist da etwas, das vorher nicht da war. Klarheit vielleicht. Oder Vertrauen. Oder einfach das Gefühl, dass es gut ist, genau hier zu sein. **Solche Momente entstehen nicht durch Zufall. Und doch lassen sie sich nicht erzwingen.**

Ich habe viele Jahre in großen Organisationen gearbeitet, in Strukturen, die auf Effizienz, Planbarkeit und Ergebnis ausgerichtet sind. Und ich habe erlebt, wie sehr Menschen sich danach sehnen, nicht nur zu funktionieren, sondern sich wirklich einbringen zu können. Heute begleite ich Führungskräfte und Teams genau in diesen Übergängen – oft in Form von gemeinsamen Arbeitsräumen, die bewusst anders gestaltet sind als der gewohnte Alltag.


Es ist ein feiner Unterschied, jedoch ein entscheidender: Zusammenarbeit wird dort lebendig, wo sie nicht nur organisiert, sondern gestaltet wird. Wo Räume entstehen, in denen Unterschiedlichkeit nicht als Störung, sondern als Ressource erfahrbar wird. Wo Führung nicht alles vorgibt, sondern Bedingungen schafft, unter denen etwas Gemeinsames entstehen kann. Ganz plötzlich, fast unerwartet. Genau in dem Moment, in dem Menschen beginnen, sich wirklich zu begegnen.

Wenn Gedanken weit werden. Wenn aus vorsichtigen Beiträgen plötzlich ein gemeinsamer Prozess wird. Man begegnet sich jenseits der Funktion, von Mensch zu Mensch. Manchmal erschrickt man fast, dass es so persönlich wird. Gerade wenn Führungsteams sich bewusst Zeit nehmen, um gemeinsam auf ihre Arbeit zu schauen, ganz jenseits von Agenda und operativem Druck, entsteht oft genau diese Qualität.

An den Stellen, an denen das Alte nicht mehr trägt und das Neue noch keine Form hat, wird sichtbar, was wirklich wesentlich ist. Und es entsteht die Möglichkeit, Entscheidungen anders zu treffen. Was dabei oft unterschätzt wird: Es sind nicht nur die Inhalte, die den Unterschied machen.

Es ist der Raum.
Die Art, wie wir zusammenkommen
in Beruf und in der Freizeit.
Die Zeit, die wir uns geben.
Und die Qualität der Aufmerksamkeit,
die wir einander schenken.

Wenn diese Elemente zusammenwirken, verändert sich etwas Grundlegendes. Dann entstehen Entscheidungen, die nicht nur richtig, sondern stimmig sind. Dann wird Zusammenarbeit tragfähig, weil ein gemeinsames Verständnis gewachsen ist. Und manchmal zeigt sich genau darin eine tiefe, tragende Form von Glück.

Weder laut noch spektakulär – und doch deutlich spürbar. Vielleicht ist es das, was uns in der Arbeit oft fehlt und was gleichzeitig immer möglich ist: Ein Raum, in dem wir nicht nur funktionieren, sondern wirklich da sind. Und in dem aus Zusammenarbeit etwas entsteht, das größer ist als die Summe seiner Teile. 



Ursula Hillbrand
begleitet Führungskräfte und Teams in Transformationsprozessen und gestaltet Räume, in denen neue Formen der Zusammenarbeit entstehen können – unter anderem in Executive Retreats und dialogischen Prozessformaten.
www.ursulahillbrand.com



Salonhosting
Business Consulting Art of Hosting Transformative Leadership

Foto: Salonhosting

